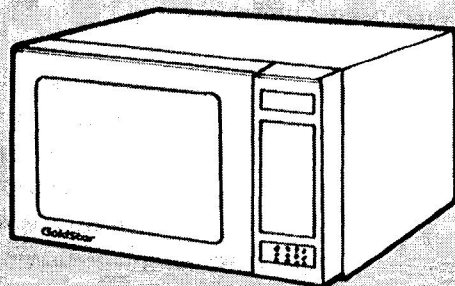




GoldStar

Bedienungsanleitung

GoldStar
MIKROWELLENHERD
MA-851MD



Lesen Sie vor Anschluß, Betrieb oder Einstellung
des Mikrowellenherdes diese Bedienungsanleitung
zunächst sorgfältig durch.

INHALTSVERZEICHNIS

Ihr Mikrowellenherd im Detail

Vorderansicht 1

Bedienfeld 2

Aufstellen des Gerätes

Lieferumfang 3

Stellplatz 3

Anschluß 3

Einführung in das Garen mit Mikrowelle

Kochutensilien 4

Anwendungshinweise 5

Bedienung des Mikrowellenherdes

1. Einstellen der Uhrzeit 7

2. Garen mit verschiedenen Leistungsstufen 8

3. Garen in mehreren Abschnitten 10

4. Garen mit Einschaltverzögerung 12

5. Warmhalten 14

6. Gewichtsabhängige Auftauautomatik 16

Reinigung und Pflege

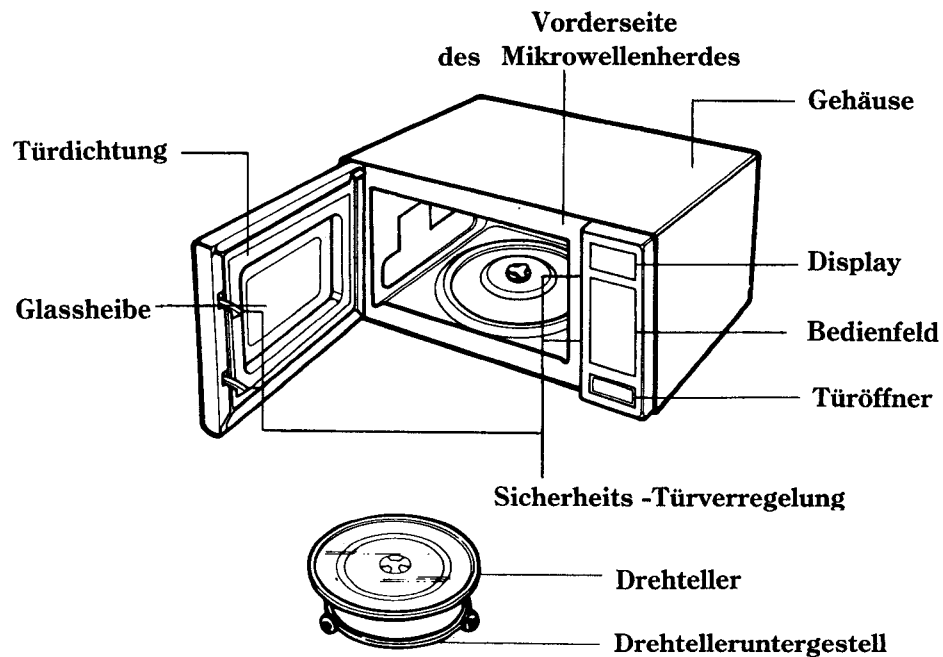
Reinigung 18

Fragen und Antworten 19

Technische Daten 22

Zentralant für Zulassungen im Fernmeldewesen 23

VORDERANSICHT



BEDIENFELD

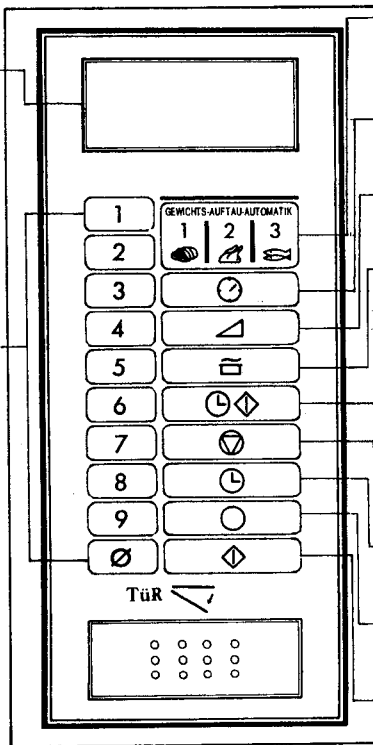
DISPLAY - zur Anzeige von:

- Tageszeit
- Gartemperatur
- Garleistung

ZIFFERTASTEN - zur Eingabe von:

- Tageszeit
- Gartemperatur
- Garleistung

HINWEIS: Wenn Sie eine Taste des Bedienfeldes drücken, ertönt ein Signal. Dieses Signal zeigt an, daß ein Wert eingegeben wurde.



GEWICHTSABHÄNGIGE AUF-TAU-AUTOMATIK - zur Eingabe des Gewichtes mit den Zifferntasten

GARZEIT - zur Einstellung der Garzeit

LEISTUNG - zur Auswahl der Leistungsstufen

WARMHALTEN - zum Warmhalten der Speisen

EINSCHALTVERZÖGERUNG - zum Starten des Garvorganges zu einem späteren Zeitpunkt (bis zu 12 Stunden später)

PAUSE - zum Unterbrechen des Garvorganges zwischen den Garstufen

TAGESZEIT - zur Einstellung der Tageszeit

LÖSCHEN - zum Löschen aller Programme, außer der Zeitanzeige

START - zum Einschalten des Garvorganges

LIEFERUMFANG

Nehmen Sie den Mikrowellenherd und das Zubehör aus der Verpackung. Der Karton muß folgendes enthalten:

- 1 Drehteller
- 1 Drehtelleruntergestell
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Kochbuch

Der GoldStar Mikrowellenherd darf nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Er ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

STELLPLATZ

Der Stellplatz sollte eben sein und einen festen Untergrund besitzen. Das Gerät sollte oben und hinten mindestens 2,5cm Platz haben, um eine ausreichende Wärmeventilation zu gewährleisten. Achten Sie bitte darauf, daß die Entlüftung oben und hinten nicht beeinträchtigt wird, da das Gerät hierdurch beschädigt werden könnte. Es sollte so plziert sein, daß zwischen der Kante des Stellplatzes und der Türfront ein Sicherheitsabstand von etwa 10cm liegt, damit ein Herunterkippen des Gerätes verhindert wird.

ANSCHLUß

Stromversorgung

Schließen Sie das Gerät an eine Netzsteckdose mit 220-230V an, die aus Sicherheitsgründen mit 13 Ampère abgesichert sein muß. An diesem Anschluß sollten keine zusätzlichen Geräte betrieben werden.

HINWEIS: Falls Ihr Mikrowellengerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, ziehen Sie den Netzstecker einmal heraus und stecken Sie ihn gleich darauf wieder ein.

Erdung

Das Gerät muß aus Sicherheitsgründen ordnungsgemäß geerdet werden, um im Falle eines Kurzschlusses das Risiko von Verletzungen durch Stromschlag herabzusetzen. Aus diesem Grund ist das Stromkabel des Gerätes mit einem entsprechenden Stecker versehen.

KOCHUTENSILIEN

Die meisten Kochutensilien aus Glas, Glaskeramik oder feuerfestem Glas sind bestens geeignet. Verwenden Sie niemals Kochutensilien aus Metall oder mit Metallverzierungen in Ihrem Mikrowellenherd. Mikrowellen können Metall nicht durchdringen. Sie prallen daher von jedem Metallgegenstand im Mikrowellenherd, wie auch von den Innenwänden des Gerätes, ab und verursachen dadurch ein Phänomen, das als "Funkenbildung" bezeichnet werden kann.

Um herauszufinden, welche Kochutensilien aus Steingut oder Porzellan etc. am sichersten sind, prüfen Sie sie in Ihrem Mikrowellenherd.

Stellen Sie das betreffende Kochutensil zusammen mit einem mit Wasser gefüllten Glasbehälter in den Mikrowellenherd. Stellen Sie den Herd für eine Minute auf die höchste Leistungsstufe. Wenn anschließend das Wasser erwärmt ist, Sie bei dem Kochutensil jedoch keine Temperaturänderung feststellen können, ist das Kochutensil mikrowellenfest. Ist jedoch bei dem Wasser keine Temperaturänderung feststellbar, während sich das Kochutensil erwärmt, nimmt dieses Mikrowellen auf und ist für die Verwendung im Mikrowellenherd nicht geeignet.

Alle im Mikrowellenherd benutzten Kochutensilien müssen sehr hohen Temperaturen widerstehen können.

Es gibt viele hitzebeständige Utensilien aus Pappe oder Plastik, die sowohl im Mikrowellenherd als auch im normalen Herd verwendet werden können.

Metallbehältnisse oder tiefe Schüsseln sind nicht geeignet. Die Energie wird dadurch von den Speisen abgelenkt. Mit Folien beklebte Kartons sind ebenfalls ungeeignet.

HINWEIS: Um gleichmäßiges Garen von Speisen von unterschiedlicher Beschaffenheit (dickere und dünnere Stücke) zu gewährleisten, sollten die dünneren Stücke mit Aluminiumfolie abgedeckt werden. Stellen Sie aber sicher, daß die Folie mindestens ca. 2,5cm von den Herd-Innenseiten entfernt ist.

ANWENDUNGSHINWEISE

Versuchen Sie nicht, die Scharniere oder Sicherungen der Tür zu verstellen oder Veränderungen an Schaltern, der Anzeige oder sonstigen Teilen des Herdes vorzunehmen. Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

Betreiben Sie das Gerät niemals bei geöffneter Tür, da hierdurch gefährliche Mikrowellenstrahlung austreten kann.

Das Gerät darf nicht ohne Kochgut im Garraum betrieben werden, weder bei Mikrowellen-, Heißluft- oder Grillbetrieb. Der Garraum sollte immer Lebensmittel oder Wasser enthalten, damit die Mikrowellenenergie absorbiert wird.

Trocknen Sie keine Textilien im Herd. Sie können bei langanhaltender Hitzeeinwirkung verkohlen oder verbrennen.

Während des Garens sollten keine Küchenhandtücher, Servietten oder ähnliche Gegenstände zwischen die Tür und die vorderen Ecken des Herdes gelegt werden. Hierdurch kann Mikrowellenstrahlung austreten. An der Türdichtung sollten sich keinerlei Speisereste, Schmutz oder irgendwelche Rückstände von Reinigungsmitteln befinden.

Verwenden Sie kein Zeitungs- oder Recyclingpapier, da es Verunreinigungen enthalten kann, wodurch es zur Funkenbildung kommen oder Feuer entstehen kann.

Der Herd darf nur in einem funktionsmäßig einwandfreien Zustand betrieben werden. Es ist sehr wichtig, daß die Tür fest verschlossen ist, sie keinerlei Beschädigungen aufweist, Scharniere und Schnappverschluß fest angeschraubt und intakt sind und daß die Türdichtungen und Dichtungsoberflächen nicht beschädigt sind.

Der Herd darf auf keinen Fall benutzt werden, wenn die Türdichtung nicht in Ordnung ist.

Plastikfolien sollten vor dem Garen bzw. Auftauen entfernt werden. Beachten Sie aber bitte, daß in manchen Fällen die Speisen mit Plastikfolie abgedeckt sein müssen.

Benutzen Sie keine Behältnisse aus Holz, sie können sich aufheizen und verkohlen. Verwenden Sie ebenfalls keine Behältnisse aus Metall oder Behältnisse aus Steingut, die mit Metallrändern (Gold oder Silber) versehen sind.

Entfernen Sie bitte metallhaltige Clips. Metallgegenstände können im Herd Funkenbildung hervorrufen, wodurch ernsthafte Beschädigungen entstehen können.

Legen Sie den Drehteller nach der Verwendung im Mikrowellenherd nicht sofort zum Reinigen ins Wasser. Er könnte hierdurch zerbrechen oder einen Sprung erhalten.

Kleine Speisemengen benötigen weniger Gar- bzw. Aufheizzeit. Werden die normalen Garzeiten eingehalten, verbrennen diese Speisen oder werden überhitzt.

Die Schale bzw. Haut von Kartoffeln, Äpfeln, Früchten oder Gemüse vorher einstechen, um ein Platzen zu vermeiden.

Keine ungeschälten Eier im Mikrowellenherd kochen. Sie können durch den entstehenden Druck platzen.

Beim Kochen von Flüssigkeiten in Mikrowellengeräten kann es ohne sichtbare Blasenbildung zu einer Überhitzung der Flüssigkeit über den Siedepunkt hinaus kommen (Siedeverzug). Bei Entnahme des Gefäßes kommt es durch die Erschütterung zu einer plötzlichen Dampfblasenbildung. Hierdurch kann Flüssigkeit schlagartig aus dem Gefäß austreten.

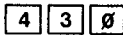
WARNUNG:

- Vermeiden Sie die Berührung der Glasscheibe - dieses Glas wird während des Betriebes stark erhitzt.
- Achten Sie immer darauf, daß die Garzeiten korrekt eingestellt werden, da durch eine Überhitzung des Kochgutes dieses verbrennen und dadurch den Ofen beschädigen könnte.

1. EINSTELLEN DER UHRZEIT

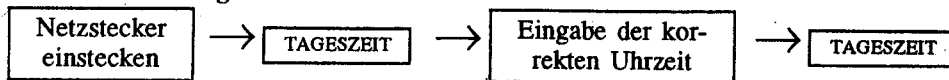
Um die korrekte Uhrzeit, zum Beispiel 4:30, einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Steckdose. Auf dem Display wird 12:00 angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **TAGESZEIT**. 12 00 wird ohne den Doppelpunkt angezeigt.
3. Geben Sie die korrekte Uhrzeit ein.
4. Drücken Sie die Taste **TAGESZEIT** noch einmal.

BEDIENFELD	DISPLAY
	12:00
	12 00
	4 30
	4:30

HINWEIS: Es handelt sich um eine Uhr mit 12-Stunden-Anzeige.

Zusammenfassung:



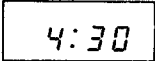
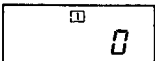
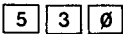
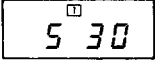
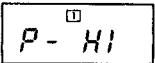
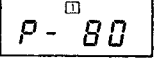
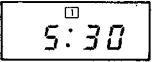
2. GAREN MIT VERSCHIEDENEN LEISTUNGSSTUFEN

Mit der Leistungsstufe **HI** (hoch) stellen Sie die höchste Leistungsstufe Ihres Mikrowellenherdes ein. Diese Leistungsstufe eignet sich vor allem zum Garen von Speisen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt sowie solcher Speisen, deren natürlicher Geschmack und Struktur nur durch schnelles Garen erhalten bleiben. Viele Speisen sollten schonend gegart werden (mit niedrigerer Leistungsstufe), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Daher können Sie neben der Leistungsstufe **HI** (hoch) noch 9 weitere Leistungsstufen einstellen. Sehen Sie bitte in Ihrem Kochbuch nach, welche Leistungsstufe für die jeweiligen Speisen empfohlen wird.

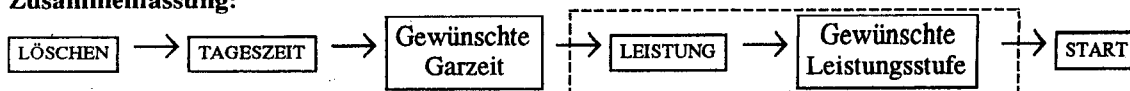
Um einen Garvorgang mit der Leistungsstufe 80% und einer Garzeit von 5 Minuten 30 Sekunden einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor (die aktuelle Uhrzeit in unserem Beispiel ist 4:30):

HINWEIS: Wenn Sie keine Leistungsstufe eingeben, wird automatisch die Leistungsstufe **HI** (hoch) eingeschaltet. Überspringen Sie daher die Schritte 4 bis 5 des folgenden Beispiels, wenn Sie die Leistungsstufe **HI** (hoch) einstellen möchten.

1. Drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**. Alle vorherigen Eingaben, mit Ausnahme der Uhrzeit werden gelöscht.
2. Drücken Sie die Taste **GARZEIT**. Auf dem Display wird 0 angezeigt und die Ziffer **1** blinkt.
3. Drücken Sie zur Eingabe der korrekten Garzeit die entsprechenden Zifferntasten, die Zeit wird auf dem Display angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **LEISTUNG**. **P-HI** wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **8**. **P-80** wird angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste **START**. Der Herd wird eingeschaltet und die ablaufende Garzeit erscheint auf dem Display. Nach 5 Minuten 30 Sekunden ertönen zwei kurze und ein langer Piepton; auf dem Display wird **END** angezeigt.

BEDIENFELD	DISPLAY
	
	
	
	
	
	

Zusammenfassung:

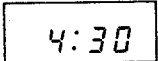
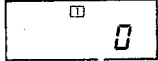
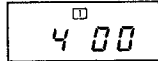
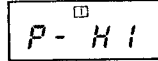
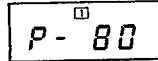


Überspringen Sie diese Schritte, um die Leistungsstufe **HI** (hoch) einzustellen.

3. GAREN IN MEHREREN ABSCHNITTEN

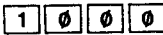
Beim Garen in mehreren Abschnitten können Sie für den ersten Abschnitt eine bestimmte Leistungsstufe und Garzeit einstellen und danach für den zweiten Abschnitt eine neue Leistungsstufe und Garzeit wählen. Um zum Beispiel während des ersten Abschnittes mit der Leistungsstufe 80% 4 Minuten lang, während des zweiten Abschnittes mit der Leistungsstufe 50% 10 Minuten lang zu garen, gehen Sie folgendermaßen vor (die aktuelle Uhrzeit in unserem Beispiel ist 4:30):

1. Drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**. Alle vorherigen Eingaben, mit Ausnahme der Uhrzeit werden gelöscht.
2. Drücken Sie die Taste **GARZEIT**.
3. Drücken Sie die Tasten **4**, **0** und **0**, um eine Garzeit von 4 Minuten einzustellen. **400** wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **LEISTUNG**, **P-HI** wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **8**. Hiermit haben Sie den ersten Garabschnitt eingestellt.

BEDIENFELD	DISPLAY
	
	
	
	
	

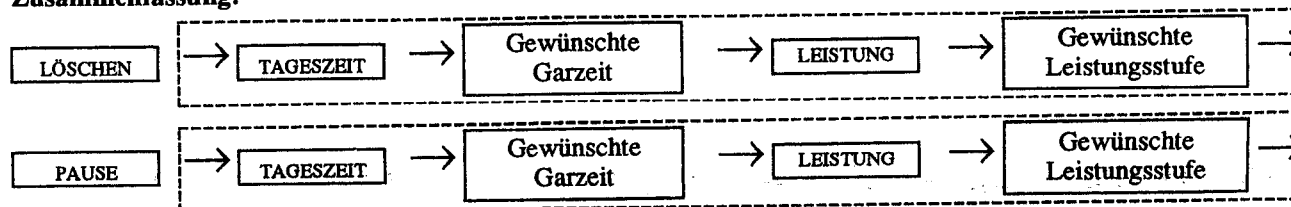
6. Drücken Sie die Taste **PAUSE**.
7. Drücken Sie die Taste **GARZEIT**, **2** wird angezeigt.
8. Drücken Sie die Tasten **1**, **0**, **0** und **0**, um eine Garzeit von 10 Minuten einzustellen, **1000** wird angezeigt.
9. Drücken Sie die Taste **LEISTUNG**.
10. Drücken Sie die Taste **5**.
11. Drücken Sie die Taste **START**. Der Herd wird eingeschaltet und die ablaufende Garzeit und **1** erscheinen auf dem Display.

HINWEIS: Drücken Sie nach einer Pause die Taste **START**, um den Herd wieder einzuschalten.

BEDIENFELD	DISPLAY
	¹¹ PAUS
	^{11 22} 0
	^{11 22} 10 00
	^{11 22} P-H1
	^{11 22} P-50
	¹¹ 4:00

Zusammenfassung:

1. Abschnitt



2. Abschnitt

START

4. GAREN MIT EINSCHALTVERZÖGERUNG

Mit der Einschaltverzögerung wird der Garvorgang zu einem späteren Zeitpunkt automatisch für die gewählte Garzeit eingeschaltet.

Soll der Garvorgang um 6:30 beginnen, gehen Sie folgendermaßen vor (die aktuelle Uhrzeit in unserem Beispiel ist 4:30):

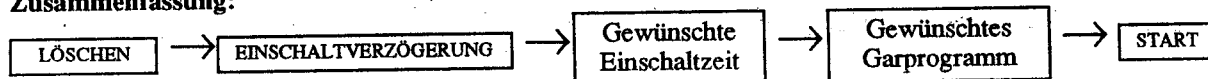
HINWEISE:

- Das Garen mit Einschaltverzögerung ist nur möglich, wenn die Uhrzeit schon eingestellt wurde.
- Wenn Sie die verzögerte Startzeit während des Garen mit Einschaltverzögerung ändern möchten, drücken Sie die Taste **PAUSE** und danach die Taste **EINSCHALTVERZÖGERUNG**. Führen Sie dann die Schritte 3 bis 8 der folgenden Anleitung aus.
- Denken Sie daran, daß frische Nahrungsmittel vor dem Garen nicht länger als 2 Stunden bei Raumtemperatur gelagert werden sollten.

1. Drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**.
2. Drücken Sie die Taste **EINSCHALTVERZÖGERUNG**. Die Anzeige $\odot \diamond$ blinkt.
3. Drücken Sie zur Eingabe der Einschaltzeit die entsprechenden Zifferntasten. Die eingestellte Verzögerungszeit darf 12 Stunden nicht überschreiten.
4. Drücken Sie die Taste **GARZEIT**. Die Anzeige **I** blinkt.
5. Drücken Sie zur Eingabe der Garzeit die entsprechenden Zifferntasten.
6. Drücken Sie die Taste **LEISTUNG**.
7. Drücken Sie die Zifferntaste, die der gewünschten Leistungsstufe entspricht.
8. Drücken Sie die Taste **START**. Auf dem Display wird die aktuelle Zeit angezeigt. Sobald die eingestellte Startzeit erreicht ist, schaltet sich der Herd ein und die verbleibende Garzeit wird angezeigt.

BEDIENFELD	DISPLAY
	4:30
	$\odot \diamond$ 0
6 3 0	$\odot \diamond$ 6 30
	$\odot \diamond$ I 0
1 5 0 0	$\odot \diamond$ I 15 00
	$\odot \diamond$ I P - H 1
7	$\odot \diamond$ I P - 70
	$\odot \diamond$ 4:30

Zusammenfassung:



5. WARMHALTEN

Ihr Mikrowellenherd verfügt über eine Warmhaltefunktion, mit der Speisen nach Beendigung des Garvorganges warmgehalten werden können.

Um zum Beispiel Speisen 6 Minuten mit Leistungsstufe **HI** (hoch) zu garen und anschließend warmzuhalten, gehen Sie folgendermaßen vor (die aktuelle Uhrzeit in unserem Beispiel ist 4:30):

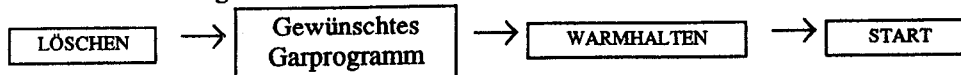
HINWEISE:

- Die Speisen werden 60 Minuten lang warmgehalten, wenn die Taste **LÖSCHEN** nicht gedrückt wird. Danach wird **END** angezeigt und es ertönen zwei kurze und ein langer Piepton.
- Die Warmhaltefunktion kann unabhängig, ohne vorhergehenden Garvorgang, angewendet werden.

1. Drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**. Alle vorherigen Eingaben, mit Ausnahme der Uhrzeit werden gelöscht.
2. Drücken Sie die Taste **GARZEIT**, **1** blinkt.
3. Drücken Sie die Tasten **6**, **0** und **0**, um eine Garzeit von 6 Minuten einzustellen.
4. Drücken Sie die Taste **WARMHALTEN**.  wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **START**. Nach Ablauf der Garzeit schaltet der Herd automatisch auf **WARMHALTEN** der Speisen um. Hierzu wird die Leistungsstufe 1 eingeschaltet.

BEDIENFELD	DISPLAY
	4:30
	 0
	 00
	  Ho 1d
	 0:00

Zusammenfassung:



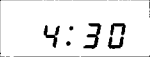
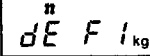
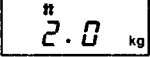
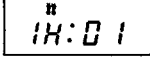
oder:



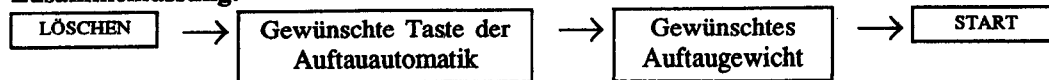
6. GEWICHTSABHÄNGIGE AUFTAUAUTOMATIK

Um zum Beispiel 1kg Hackfleisch aufzutauen, gehen Sie folgendermaßen vor (die aktuelle Uhrzeit in unserem Beispiel ist 4:30):

1. Drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**.
2. Drücken Sie die Taste **1** (Fleisch) der **GEWICHTSABHÄNGIGEN AUFTAUAUTOMATIK**. Die Anzeige **KG** blinkt auf dem Display.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten das gewünschte Gewicht (z.B. 0.1 bis 2.9kg) ein, **2.0** wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **START**. **1H:01** wird angezeigt und der eingestellte Auftauvorgang beginnt. Nach Ablauf der Auftauzeit ertönen zwei kurze und ein langer Piepton und der Herd schaltet sich automatisch aus.

BEDIENFELD	DISPLAY
	
	
	
	

Zusammenfassung:



TASTE	FLEISCHSORTE	MIN./MAX. GEWICHT
1 Fleisch	• Rind Hackfleisch, Steak, Gulasch, Filet, Schmorfleisch, Rippenstück, Braten • Lamm Koteletts (ca. 2,5cm dick), Rollbraten • Schwein Koteletts (ca. 1cm dick), Rippchen, Rollbraten • Kalb Schnitzel (500g, ca. 1cm dick)	0.1 - 2.9kg
2 Geflügel	• Geflügel Ganz (unter 2kg), Geflügelteile, Brust (ohne Knochen) • Huhn Ganz • Truthahn Brust (unter 3kg)	0.1 - 2.9kg
3 Fisch	• Fisch Ganz, Fischfilet • Krustentiere Krabben, Hummerschwänze, Shrimps, Muscheln	0.1 - 2.9kg

REINIGUNG

**SCHALTEN SIE DEN MIKROWELLENHERD AB, BEVOR SIE MIT DER REINIGUNG BEGINNEN.
(NETZSTECKER ZIEHEN!)**

Innen

Lebensmittelreste oder verschüttete Flüssigkeiten bleiben leicht an den Herdwänden oder zwischen Türdichtungen und Türoberfläche haften. Sie sollten möglichst sofort entfernt werden, da sie Mikrowellenenergie absorbieren und dadurch die Garzeiten verlängern.

Krümel und Speisereste zwischen Tür und Herd mit einem feuchten Tuch entfernen. Dieser Bereich muß besonders gut gereinigt werden, um ein festes Schließen der Tür zu gewährleisten. Fettspritzer mit einem milden Spülmittel entfernen und danach gründlich mit klarem Wasser nachwischen. Zum Reinigen des Herdes keine scharfen Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.

Reinigen Sie den Drehteller mindestens einmal wöchentlich mit heißem Wasser und Spülmittel, damit Fettansammlungen an den Rädern die Drehung nicht blockieren.

Außen

Das Gehäuse mit Spülmittel und Wasser abwaschen, mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Lappen oder Küchentuch trocknen. Es ist darauf zu achten, daß kein Wasser durch die Entlüftungsöffnungen in das Innere des Herdes eindringt.

Bei der Reinigung des Bedienfeldes die Herdtür öffnen, damit das Gerät nicht versehentlich eingeschaltet wird. Mit einem feuchten Tuch reinigen und sofort trockenwischen.

Wenn sich an der Innen- oder Außenseite der Tür Dampf absetzt, diesen mit einem feuchten Tuch abwischen. Dampfbildung kann auftreten, wenn der Mikrowellenherd bei hoher Feuchtigkeit betrieben wird und deutet keinesfalls auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Frage	Antwort
Was ist nicht in Ordnung, wenn die Beleuchtung des Garraumes nicht funktioniert?	- o Die Lampe ist durchgebrannt. - o Die Tür ist nicht richtig geschlossen. - o Sie haben die Taste START nicht gedrückt.
Warum tritt Dampf aus den Entlüftungsöffnungen aus?	Beim Garvorgang wird normalerweise Dampf erzeugt. Der Mikrowellenherd ist so konstruiert, daß der Dampf aus der oberen Entlüftungsöffnung entweichen kann.
Kann die Mikrowellenenergie durch das Sichtfenster austreten?	Nein, der Metallschirm hält die Energie zurück.
Warum ertönt ein Signal, wenn eine Taste gedrückt wird?	Das Signal zeigt an, daß Sie eine Einstellung eingegeben haben.

Frage	Antwort
Wird der Mikrowellenherd beschädigt, wenn er ohne Inhalt benutzt wird?	Ja. Er sollte nie ohne Inhalt betrieben werden.
Warum platzen Eier manchmal?	Wenn Eier gekocht, gebacken oder pochiert werden, kann es vorkommen, daß das Eigelb platzt. Um dieses zu verhindern, das Eigelb vorher mit einem spitzen Gegenstand einstechen. Keine Eier mit Schale im Mikrowellenherd kochen!
Warum ist eine gewisse Wartezeit nach Beendigung des Garvorganges empfehlenswert?	Die Wartezeit ist sehr wichtig. Manche Speisen speichern die Wärme, hierbei wird der Garvorgang fortgesetzt - selbst wenn diese schon aus dem Herd genommen wurden. Wartezeiten sind für Braten oder Fleisch, große Mengen Gemüse, Kuchen usw. gedacht. Das Innere der Speisen kann dann garen, ohne daß das Äußere verbrennt.

Frage	Antwort
Warum gart mein Mikrowellenherd nicht immer so schnell wie im Kochbuch angegeben?	Sehen Sie sich Ihr Kochbuch noch einmal genau an, um sicher zu sein, daß Sie alles genau beachtet haben. Prüfen Sie, was die Abweichungen bei der Garzeit verursachen könnte. Die im Kochbuch angegebenen Garzeiten und Temperaturen sind Empfehlungen, die ein zu langes Garen verhindern sollen. Dies ist das häufigste Problem bei der Benutzung des Mikrowellenherdes. Die Garzeit wird durch die Größe und Beschaffenheit der Lebensmittel beeinflusst bzw. verlängert. Urteilen Sie selbst und prüfen Sie die Empfehlungen im Kochbuch, um festzustellen, ob die Speisen richtig, wie in einem normalen Herd, zubereitet worden sind.
Wodurch kann Knistern oder Funkenbildung entstehen?	Dafür kann es mehrere Gründe geben. - o Sie benutzen Geschirr mit Metallteilen oder -rändern. - o Sie haben eine Gabel oder andere Metallgegenstände im Herd gelassen. - o Sie verwenden zuviel Aluminiumfolie. - o Sie benutzen Metallclips.

Netzspannung:	220/230V Wechselspannung, 50Hz
Ausgangsleistung:	850W
Mikrowellenfrequenz:	2450MHz
Außenabmessungen (B x H x T):	495mm x 288mm x 345mm
Garraumabmessungen (B x H x T):	313mm x 210mm x 341mm
Leistungsaufnahme:	1250W
Nettogewicht:	ca. 15,5kg
Bruttogewicht:	ca. 18,0kg

Das Gerät entspricht der EG-Richtlinie 82/499/ECC.

- * Bei den hier angegebenen Abmessungen handelt es sich um ungefähre Maße.
- * Wir sind ständig bemüht, unsere Produkte zu verbessern und behalten es uns vor, evtl. Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN



URKUNDE

über die technische Prüfung von Seriengeräten
auf Grund der Verwaltungsanweisung zum Gesetz über den Betrieb
von Hochfrequenzgeräten vom 09.08.1949

Für das nachstehend näher bezeichnete Hochfrequenzgerät wurde gemäß der Verwaltungsanweisung zum "Gesetz über den Betrieb von Hochfrequenzgeräten" vom 09.08.1949 nachgewiesen, daß es den als Genehmigungsvoraussetzung geltenden vorläufigen technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost für die Funkentstörung von Mikrowellenherden entspricht.

Geräteart:	Mikrowellenherd
Typ:	"Modell MA-851MD" oder "MA-8505D"
Firma:	Gold Star Co. Ltd., Rok Seoul 150-608
Nennfrequenz:	2450 MHz
Nennaufnahme:	1250 W
Arbeitsvorrichtung:	Allseitig geschlossener Wärmeraum. Beim Öffnen der Wärmeraumtür wird die Hochfrequenzerzeugung selbsttätig unterbrochen.

Der Mikrowellenherd erfüllt die vorläufigen technischen Vorschriften für die Funkentstörung von Mikrowellenherden.

Hiermit lassen wir den v.g. Mikrowellenherd zu und erteilen die

DBP-Zulassungsnummer HF00158A U

Diese DBP-Zulassungsnummer gilt nur für Geräte, die mit dem geprüften Gerät bau- und funktionsgleich sowie deutlich lesbar und dauerhaft mit der erteilten DBP-Zulassungsnummer gekennzeichnet sind.

Bei der Kennzeichnung sind der DBP-Zulassungsnummer die Buchstaben "DBP" und ein Leerzeichen voranzustellen ("DBP HF.....").

Nachträgliche Änderungen sind nur mit Zustimmung der Deutschen Bundespost zulässig.

Geräte dieser Serie dürfen nur bis zum 31.12.1992 in Verkehr gebracht werden.

Hinweis:

Für den Betrieb dieser Geräte gilt auch über den 31.12.1992 hinaus die Allgemeingenehmigung, die der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen in seinem Amtsblatt Nr. 96/1988 mit Verfügung Nr. 745 erteilt hat.

Saarrbrücken, den 12. September 1990

Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen

im Auftrag



ANLAGE
362.



GoldStar

VIDEO • HI-FI • TV • MIKROWELLE

GoldStar Deutschland GmbH, Jakob-Kaiser-Straße 12, W-4156 Willich 1

P/NO. 4B75249N